

Stromtrasse stark zu machen. Das was er von sich gab, musste für die Gegner des Projektes allerdings wie Diktatur aus Brüssel klingen, wenn davon die Rede war, dass bei weiterer Verzögerung in Thüringen denkbar sei, durchaus auch Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland, mit bis zu einer Million Euro Strafgehalt pro Tag anzustrengen oder einen Brüsseler Sofortbeschluss herbeizuführen, der ungeachtet aller Einwände von Gegnern den Trassenbau in Gang setzen würde (Zitat: Freies Wort).

Vattenfall hat offensichtlich die richtigen Freunde an den richtigen Stellen. Mal sehen, ob es ohne Zauberspruch gelingt, die Leitung zu verhindern.

*Die Bürgerinitiative*

### Meckerecke

Wieder einmal ist es Zeit heranzumeckern. Diesmal geht es dabei um das Ackern. Es sind die Wege, die sich Jahr für Jahr verdünnisieren, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Feldwege werden so knapp beackert, dass sie immer schmaler werden. Kann sich noch jemand an den Weg erinnern, der vor

dem Steinbruch entlang führte? Ja? Der ist jedenfalls ganz verschwunden! Nur noch durch dorniges Gebüsch ist der Steinbruch zu erreichen. Vielleicht gibt das doch zu denken, bevor auch der letzte noch begehbarer Weg in unserer Flur ganz den Ab(P)flug gemacht hat.

### Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton in der Nachbarschaft, eben laute Töne an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen! Gemeint ist Lärm und Krach jeglicher Art, aus welchem Grund auch immer!

### Zum Schmunzeln:

Der feste Freund der großen Schwester ist Ostern zum Mittagessen eingeladen worden. Nach dem Essen sagt er artig: "Mein großes Kompliment, so gut habe ich lange nicht mehr gegessen!" Da meint der kleine Bruder schnell: "Wir auch nicht..."

### Bauernregeln März:

- ♦ Wer will dicke Bohnen essen, darf die Märzsaat nicht vergessen.

- ♦ Wenn's im März donert, wird's im April schneien.

### Termine:

**02. März:** 9.00 Uhr Kirche – Gottesdienst

**03. März:** 19.00 Uhr Ortschaftsratsitzung mit öffentlichem Teil

**18. März:** 15.00 Uhr Frauentreff im Bürgerhaus

**21. März:** Karfreitag, 10.00 Uhr Kirche - Gottesdienst

**23. März:** Ostersonntag

**24. März:** Ostermontag; 10.00 Uhr Ostereiersuchen für Vorschulkinder am Bürgerhaus

### Wir wünschen allen Lesern des Ausrufers FROHE OSTERN!

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

### Beiträge, Nachrichten und Neuigkeiten werden für die nächste Ausgabe bis zum 26. März entgegen genommen!

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantwortlich), Y. Weber, M. Braun, M. Klimat; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt; eMail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



### Hallo, liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Wie aus dem Ei, um genauer zu sein, aus dem Osterei gepellt, liegt er nun vor: Um das Dutzend voll zu machen, gibt es seit heute den zwölften Ausrufer, der wieder viele neue Nachrichten beinhaltet. Besonders freuen wir uns über die Sportnachrichten, die uns erreichten. Viel Spaß beim Lesen wünscht

*Die Redaktion*

### Ostern kommt...



... das ist sicher, aber in diesem Jahr kommt das Osterfest recht früh. Darauf scheint sich auch die Natur eingestellt zu haben. Krokusse sind schon seit Wochen als bunte Tupfer überall zu sehen. Erste Osterglocken blühten in

Hochstedt schon am 24. Februar, wie das Foto beweist.

### Gereimtes:

Fast jedes Jahr, wenn man so will, fällt Ostern in den Monat April.

Manchmal, und das ist kein Scherz, kommt der Osterhase schon im März.

Und haben wir den Monat Mai, dann ist Ostern schon vorbei.

*(von Hanne Krüger)*

### Ortsbürgermeisterinfos:

Wie schon im vergangenen Jahr, laden Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat am Ostermontag, dem 24. März 2008, alle Vorschulkinder Hochstedts um 10.00 Uhr zum Oster-



eiersuchen an das Bürgerhaus ein.

*Egon Angelroth*

### Sportnachrichten:

Liebe Hochstedter, sehr wahrscheinlich gibt es in unserem schönen, kleinen Dorf niemanden, der nicht über die Existenz unseres Fußballvereines Bescheid wüsste, zu deutlich kann man an vielen Wochenenden die Anfeuerungsrufe vom Sportplatz überall hören, oder?

Möglicherweise sind aber nicht alle Bewohner darüber informiert, wie erfolgreich unser Verein in den letzten Jahren gespielt hat und auch gegenwärtig spielt. So ist das Flaggschiff des Vereins, die 1. Mannschaft vor zwei Jahren aufgestiegen, und dem Hockschter Ausrufer vom Januar konnten wir entnehmen, dass dieselbe Truppe in dieser Saison Herbstmeister geworden ist. Damit steht sie in der Tabelle wieder ganz vorne und spielt um den Aufstieg, diesmal in die Stadtliga.

So weit, so gut.

Worüber ich mich allerdings manchmal wundere, und was auch der Auslöser für diesen Artikel ist, dass ist meine Beobachtung, dass aus Hochstedt nur sehr vereinzelt Zuschauerinnen und Zuschauer zu den – wirklich sehenswerten – Spielen erscheinen

und damit meine ich zunächst nur die Heimspiele. So ein tolles Angebot an kulturellen und sportlichen Aktivitäten wie wir in Hochstedt haben ganz sicher nicht viele Dörfer. Und ich glaube, es würde unseren jungen Fußballern auch gut tun, wenn sie von uns mehr Beachtung und Unterstützung bei ihren Spielen erhielten.

Also, lange Rede, kurzer Sinn: Dieser Kommentar soll eine Einladung sein, sich in diesem Frühjahr einmal das eine oder andere Spiel anzusehen und so - das Angenehme (man trifft nette Bekannte) - mit dem Sportlichen (man sieht guten Fußball) - und mit dem Nützlichen (man kann dabei auch einen Kaffee oder ein Bier bekommen) zu verbinden. Ich würde mich sehr freuen, wenn der eine oder andere diese günstigen Gelegenheiten für sich nutzen würde.

Aus diesem Grunde habe ich kommende Heimspiele unserer 1. Mannschaft hier aufgelistet:

▪ **Sonntag, 9. März**, Beginn: 14.30 Uhr SV BWH - Gispersleben (Topspiel, der Tabellenerste spielt gegen den Tabellenzweiten, hier sind wir besonders gefordert!);

▪ **Sonntag, 30. März**, Beginn: 14.30 Uhr SV BWH - SV Tötzelstedt;

▪ **Sonntag, 13. April**, Beginn: 14.30 Uhr SV BWH - TSV Mittelhausen;

▪ **Sonntag, 20. April**, Beginn: 14.30 Uhr SV BWH - FC Borntal II;

▪ **Sonntag, 18. Mai**, Beginn: 14.30 Uhr SV BWH - SV Büßleben II;

▪ **Sonntag, 8. Juni**, Beginn: 14.30 Uhr SV BWH - SV Blau-Weiß 52 II.

Auch die sog. „Nachwuchsarbeit“ – also die Qualität bei den Kinder- und Jugendmannschaften – kann sich sehen lassen. Wer sich selber überzeugen möchte, ist auch hier gerne eingeladen:

▪ **Samstag 1. März**, Beginn: 14.00 A-Junioren SV BWH - SG An der Lache;

▪ **Donnerstag, 20. März**, Beginn: 17.30 D-Junioren SV BWH - Empor Erfurt.

Bei beiden Spielen handelt es sich um das Halbfinalspiel im Stadtpokal. (Halbfinale bedeutet: Der Sieger dieses Spieles steht im Endspiel!) Auch unser Nachwuchs würde sich ganz sicher über möglichst viele Zuschauer (mit entsprechendem Beifall) freuen.

Also:

1. **vormerken,**
2. **da sein,**

3. **anfeuern,**
4. **vielen Dank.**

*Winfried Palmowski*



#### Heimatverein:

An dieser Stelle wollen wir ganz kurz zurückblicken auf den ersten **Faschingsfrühschoppen**, der



am 3. Februar seine Premiere feiern durfte. Die ersten Narren fanden sich schon vor dem eigentlichen Startschuss, um 10.10 Uhr ein. Da mindestens eine Hutpflicht bestand, die auch von allen Gästen eingehalten wurde, herrschte ein entsprechend buntes Treiben bis zum Nachmittag. Die Zeit raste förmlich dahin, während geschunkelt, gesungen und der Hockscher Bütt gelauscht wurde. Wir sind selbst gespannt, ob es eine Fortsetzung im nächsten Jahr geben wird und werden die Hockscher Narren rechtzeitig informieren.

Ein weiterer Rückblick gilt dem **Märchen- und Geschichtennachmittag**, nur eine Woche später, am 10. Februar. Auch dieser Nachmittag kann als gelungen bezeichnet werden, was nicht nur die Hochstedter Knirpse bestätigen können, sondern auch die Gäste, die von Mönchenholzhausen zu uns herunter gekommen waren. An eine Fortsetzung wird schon gedacht. Auch darüber werden wir informieren, wenn es an der Zeit ist.

*Der Heimatverein*

#### Freizeittreff:

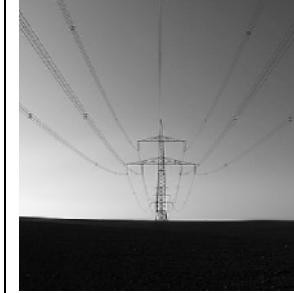
Nun hat auch die Grippe-welle nicht vor unserer Tür „HALT“ gemacht. Daher gibt es in diesem Ausrufer noch keine näheren Informationen über unser nächstes großes Projekt, dem „Basteln von Baumhäusern“.

Der Bäckerei Leidenroth möchten wir ein Dankeschön sagen für den Einblick ins Bäckerhandwerk. Auch unserem Ortsbürgermeister, Herrn Angelroth, gilt ein Dankeschön für die herrliche und interessante Gesprächsrunde.

*Isabel Bannicke*

#### 380 kV-Leitung:

Es klingt beinahe wie bei Asterix und Obelix: Ringsum ist die EU, ringsum lässt man ohne großes Murren zu, Masten für



Hochspannungsleitungen zu bauen.

Überall?

Nein!

Da gibt es mitten in Europa ein kleines, grünes Bundesland (nicht politisch gemeint), Thüringen genannt, dass sich wehrt. Aber auch im Land sind es nicht alle, die sich wehren. Die Oberen im Land hätten gern Ruhe, dass Volk jedoch gibt keine.

Wie Asterix gegen Cäsar, so kommt man sich hier langsam vor. Der Bürger begehrt auf gegen Politik und Großkonzerne, legt ein von ihm selbst bezahltes Gutachten auf den Tisch, welches beweist, dass die 380 kV-Trasse durch Thüringen nicht notwendig ist und muss jetzt zwangsweise ein neues Gutachten zum Gutach-

ten bezahlen, das dann, so hoffen die Herren da oben, besser in ihren Stromkram passt.

Weil das aber nicht so schnell geht, wie die Herren da oben das gerne hätten, kam Anfang Februar ein Gesandter aus Brüssel, der unter seinem Schnauzbart verschmitzt lächelte und dabei leise drohte. Dieser Gesandte war kein geringerer, als Georg Wilhelm ADAMOWITSCH. Seit einiger Zeit EU-Kommissar und zuständig für die Windparks in Ost- und Nordsee.

Der SPD-Politiker war bis zu seiner Berufung Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium. Minister Glos hatte wohl andere (Personal)Pläne und Adamowitsch ging nach Brüssel. Damit zog einer der GROSSEN

STROMLOBBYISTEN

zum Hauptsitz der EU, denn Kuscheln mit Stromkonzernen war Adamowitschs nicht allzu heimliche Leidenschaft. In den vergangenen Jahren erschienen immer wieder Berichte in den Medien, die über seine Nähe zur Energiewirtschaft berichteten.

Kein anderer war also Anfang Februar in Erfurt, um sich für den Bau der